

## Kurzinfo

### Studium

Regelstudienzeit  
6 Semester (3Jahre)

Abschluss  
Bachelor of Arts

Studienprofil  
Profilfach und Komplementärfach

### Bewerbung

Voraussetzungen  
Hochschulreife (z.B. Abitur), Englisch B1

Beschränkungen  
keine - zulassungsfrei

Bewerbung zum Wintersemester  
01.05.-15.07.

## Studienberatung

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten,  
Studienplanung und Prüfungsordnungen

### Studienfachberatung

Dr. Jan Oberg  
SFG, Raum 4240  
Tel. 0421 218-67614  
jcoberg@uni-bremen.de

### Studienzentrum FB 9

Juliane Schoppe  
SFG, Raum 3300  
Tel. 0421 218-67515  
studienzentrumfb9@uni-bremen.de  
www.studienzentrum-fb9.uni-bremen.de

Weitere Informationen zum Studiengang  
www.uni-bremen.de/ba-kuwi



## 5 gute Gründe ...

... für ein Bachelorstudium Kulturwissenschaft an der  
Universität Bremen

1. interdisziplinäres Studium mit Ethnologie, Sozial-/  
Kulturanthropologie, Medien- und Kulturwissenschaft.
2. forschendes Lernen schafft Praxisnähe! Kulturwissen-  
schaftliche Forschungsmethoden,  
Medienproduktion und mehr im BA ausprobieren.
3. Public Anthropology: Kulturwissenschaft und Öffent-  
lichkeit in Partizipation und Vermittlung zusammen-  
bringen.
4. Lernen Sie alternative Prüfungs- und Schreibformate  
kennen!
5. Kombinieren Sie wissenschaftliche und berufsfeld-  
bezogene Kompetenzen in Studien-/Forschungs-  
projekten und Praxisfeldern. Kulturwissenschaftliche  
Analysen erschließen so neue und ungewöhnliche  
Perspektiven auf Themen und Krisen der Gegenwart.

## Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,  
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Tel. 0421 218-61160  
zsb@uni-bremen.de  
www.uni-bremen.de/zsb

Beratungsangebot in Präsenz oder per Zoom und  
telefonische Kurzauskünfte

# Kulturwissenschaft

# Bachelor



## Kulturwissenschaft

Kulturwissenschaft ist ein interdisziplinäres Fach. Wir untersuchen Kulturen als offene Prozesse, in denen ausgehandelt wird, wie Menschen miteinander leben, kommunizieren und ihrem Leben Bedeutung und Sinn verleihen.

## Studienschwerpunkte

- Diversität und urbane Vielfalt
- NaturenKulturen (Klima, Wasser, Ozeane, Umweltzerstörung)
- Macht und Politik
- Verhältnis von (Kultur-)Wissenschaft und Öffentlichkeiten (Public Anthropology)
- Ethnographischer Film, digitale Kulturen, Medienanthropologie
- Rassismus, Migration, Flucht und Diaspora, Erinnerungspolitiken

## Das Besondere

Der Bachelorstudiengang Kulturwissenschaft an der Uni Bremen überzeugt durch einen – in Deutschland einmaligen – Fokus auf die Bereiche Ethnologie/Sozial- und Kulturanthropologie mit Anteilen an Kommunikations-/Medienwissenschaft in digitalen Zeiten, wobei empirisch-qualitative Fragestellungen, Fallstudien und kulturvergleichende Aspekte betont werden.

### Forschendes Lernen mit ausgeprägtem Praxisbezug

Sie erproben wissenschaftliche und berufsfeldbezogene Kompetenzen in unterschiedlichen Praxisfeldern. So experimentieren Sie u. a. mit Textgenres von Onlineblogs bis zu journalistischen Formaten oder produzieren Ausstellungen, Film- oder Podcastbeiträge.

### Eigenständige Qualifikationsurkunde

Das Zertifikat „Trans- und Interkulturelle Kommunikation“ unterstützt Ihre Profilbildung und kann studienbegleitend erworben werden.

## Studieninhalte

In den ersten beiden Studienjahren erlernen Sie kulturwissenschaftliche Grundkenntnisse, Konzepte und Analysemethoden. Kulturwissenschaft wird als Profil- oder Komplementärfach studiert.

## Studienverlaufsplan

1. Sem.	Einführung Ethnologie/ Kulturwissen- schaft I/II	Einführung Medien-/ Kommunikations- wissenschaft	Kultur und Medien
2. Sem.		Systematik: Wirtschaft, Politik, Religion	General Studies*
3. Sem.	Teilgebiete/ Aktuelle Felder	Qualitative Methoden der Kultur- und Sozial- forschung I/II	
4. Sem.	Regionale/Lokale Kulturen		
5. Sem.	Praxismodul: Berufspraktikum**	Schwerpunkt- studium Kultur und/oder Medien	Selbststudien- modul Praxis, Lektüre, Forschung
6. Sem.	BA Abschluss- modul		

\* Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf (wissenschaftliche Arbeitstechniken, Moderation, Präsentation, Organisationskompetenz) werden vermittelt. Hinzu kommen soziale und kulturelle Kompetenzen und Angebote nach freier Wahl, z. B. künstlerisch-praktische Fähigkeiten, Sprachen etc.

\*\* An einer kulturellen Institution im In- oder Ausland.

## Profilbildung

Der BA KuWi bietet drei Möglichkeiten zur Profilbildung an, die es Ihnen ermöglichen, individuelle Studienschwerpunkte auszubilden:

- Kultur als Beruf
- Medien in digitalen Zeiten
- Wissenschaft (Forschung, Bildung, Lehre)

Diese ergänzen sich und verbinden die Module, Studieninhalte und Arbeitstechniken des gesamten Studiums. Folgen Sie einem der Wege oder kombinieren Sie Angebote, um Ihre eigenen Vorstellungen zu realisieren.

## Perspektiven

Der ausgeprägte Bezug des BA KuWi auf Kultur, Politik und Ökologie bereitet Sie hervorragend auf zukünftige Berufswege sowohl außerhalb der Hochschulen als auch in Wissenschaft und Forschung vor, z. B.

- Creative Industries (Journalismus, Social Media, Musik, Film, Radio, Kunst, Design, Stadtplanung)
  - Kultur- und Eventmanagement (Non-Profit-Organisationen, PR, Verlage, Tourismus)
  - Öffentlicher Kulturbetrieb (Stiftungen, Museen, Theater, Kulturverwaltungen)
  - Forschung und Lehre, Erwachsenenbildung, Gesundheitsbereich, Politikberatung
  - Berufsfeld Migration, Flucht, Integration und gesellschaftliche Organisation von Diversität
  - Internationale (Entwicklungs-) Zusammenarbeit, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen
- Selbstverständlich qualifiziert der BA-Kulturwissenschaft auch für Masterstudiengänge im In- und Ausland, an der Universität Bremen u. a. für die Studiengänge:
- M.A. Transkulturelle Studien (MATS)
  - M.A. Transnationale Literaturwissenschaft

Weitere passende Fachmasterprogramme:  
[www.uni-bremen.de/masterwahl](http://www.uni-bremen.de/masterwahl)

## International

Auslandserfahrungen gehören zu den berufsqualifizierenden Eigenschaften von angehenden Kulturwissenschaftler:innen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, bis zu zwei Semester im (außer-) europäischen Ausland zu studieren. Über das Erasmus-Programm bestehen u.a. Kontakte zu Universitäten in Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Schweden, Slowenien und der Türkei. Austauschprogramme gibt es auch mit den USA und Mexiko.